

MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus

Prof. Dr. Stefan Naumann

Umwelt-Campus Birkenfeld



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Gebiet der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus



Landkreise:

- Birkenfeld
- Bad Kreuznach
- Kusel

Verbandsgemeinden:

- VG Hermeskeil
- VG Thalfang am Erbeskopf
- VG Berncastel-Kues
- Verbandsfreie Gemeinde Morbach

Herausforderungen und Chancen im ländlichen Raum

Erhöhte
Nachfrage nach
gewerblich-
technischen
Berufen

Gesucht werden vor allem
Informatiker*innen/
Softwareentwickler*innen,
Mechatroniker*innen,
Energietechniker*innen

Viele Jugendliche
wollen in der
Region bleiben

6,6 %
Arbeitslosenquote
der 15-bis 25-
Jährigen

Fachkräftemangel

Potenzielle Fachkräfte

Attraktive Ausbildungs- und Berufsaussichten sichtbar machen!
Vorteile eines Verbleibs in der Region sichtbar machen!

Unser Vorgehen

Sammlung der
bestehenden MINT-
Aktivitäten in der
Region

1.

2.

Weitergabe der
vorliegenden
Kompetenzen in einer
Train-The-Trainer-
Konstellation

Kooperationspartner

- UCB (Projektkoordination)
- Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- WasserWissensWerk Kempfeld
- Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
- Landkreis Birkenfeld
- Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V.
- Kalkbergwerk und VG Lauterecken/Wolfstein
- IHK und HWK Koblenz
- Agentur für Arbeit Bad Kreuznach
- Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Rheinland-Rhein Hessen
- Firmen der Region

Schulen:

Gymnasium Birkenfeld

Realschule Plus und FOS Birkenfeld

Disibod-Realschule Plus Bad Sobernheim

Realschule Plus und FOS Lauterecken/Wolfstein

IGS Morbach

Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel

5 KiTec-Grundschulen

Zusammen mit LK und WiFö Birkenfeld

Kooperationen mit Schulen im Rahmen des

MINT-Regionalpaten-Programms

(IT2School und KiTec)

Seminare der MINT-Region

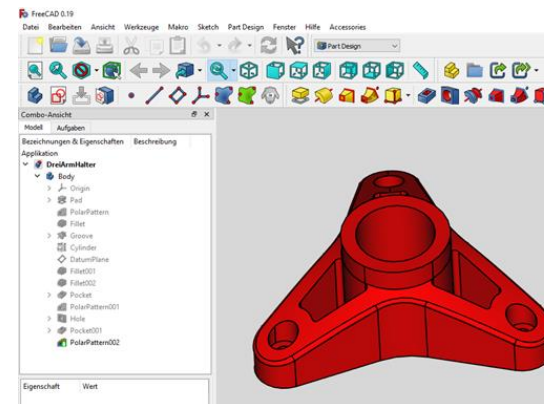
- Sammlung von MINT-Angeboten am UCB und bei den Kooperationspartnern (Ferienkurse, Workshops, Girls Day,...)
- Entwicklung von (Online-)Seminaren zu verschiedenen MINT-Themen in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- Gemeinsame Werbung über verschiedene Kanäle (Regionale Zeitungen, Newsletter, Soziale Medien, PL,...)
- Anmeldung der Lehrkräfte und Multiplikator*innen online über den UCB
- Durchführung der Seminare zusammen mit den Kooperationspartnern
- Evaluation der Seminare

Durchgeführte Online-Seminare

- Spielerisch Interesse an MINT wecken
- Gendersensible MINT-Förderung
- Gemeinsam für Natur und Umwelt
- Von der Schule in den MINT-Beruf
- Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Beteiligte Kooperationspartner:

- Umwelt-Campus Birkenfeld
- Gleichstellungsbüro HS Trier
- RS-plus und FOS Birkenfeld
- Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- WasserWissensWerk Kempfeld
- Naturpark Saar-Hunsrück e. V.
- IHK Idar-Oberstein



Konzeption der Seminare am Beispiel des Online-Seminars „Gendersensible MINT-Förderung“

Moderierte Diskussion und kollegiale Beratung

Teilnehmende und Referierende

Bericht einer MINT-Lehrkraft aus dem Schulalltag

MINT-Lehrerin der Rplus & FOS Birkenfeld

Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt
MINTcoach

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
des Forschungsprojekts

Erfahrungsbericht einer Studentin in Form eines
Interviews

Maschinenbau-Studentin des UCBs

Vorstellung von Projekten zum Thema

Gleichstellungsbüro Hochschule Trier

Einführung ins Thema
und wissenschaftliche Grundlagen

MINT-Wanderung am Umwelt-Campus im Juni 2021



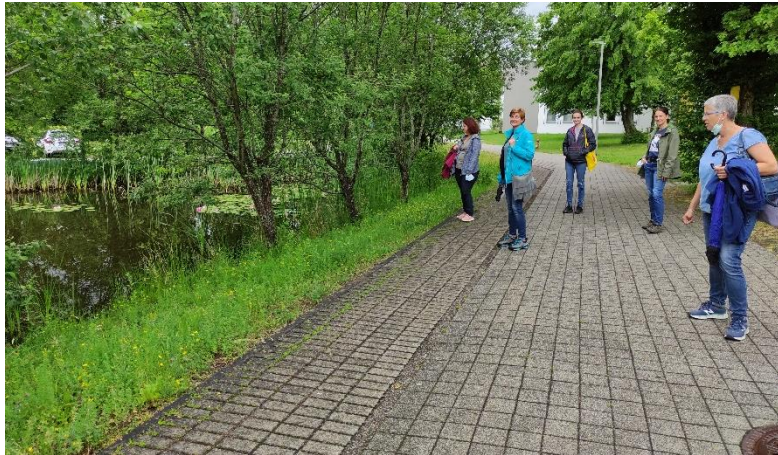
Foto: Franziska Mai

In Kooperation mit dem Umwelt-Campus Birkenfeld, dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald, dem WasserWissensWerk Kempfeld und dem Naturpark Saar-Hunsrück e.V.

5 Stationen entlang eines kleinen Rundweges:

- Wirbellose in heimischen Gewässern
- Großschutzgebiete, Nationalpark versus Naturpark
- Was ist besonders an dem Wasser aus dem Moor?
- Der Wildnis auf der Spur
- Flora und Fauna im Hunsrück

Impressionen der MINT-Wanderung



MINT-Konferenz am 2. September 2021 (online)

- Zusammen mit den Kooperationspartnern geplant
- Insgesamt ca. 50 Teilnehmende
- Rückblick auf Projekte und Veranstaltungen der MINT-Nationalparkregion
- Vorstellung der neuen MINT-Landkarte
- Vorträge zu verschiedenen MINT-Themen (Breakout-Räume)
- Stimmen aus der Praxis durch Berichte von Auszubildenden aus der Region
- Überblick über MINT-Bildung in der Region
- Planung weiterer Projekte / Zukunft der MINT-Region
- Möglichkeit der Diskussion mit den Referierenden

Programm der MINT-Konferenz

14:30 – 14:45 Uhr:	Begrüßung durch die Projektleitung Grußworte aus der MINT-Region
14:45 – 15:00 Uhr:	Angebote und Fördermöglichkeiten der MINT-Geschäftsstelle RLP (Tim Thielen, MINT-Geschäftsstelle Trier)
15:00 – 15:20 Uhr:	Rückblick auf Projekte und Veranstaltungen der MINT-Nationalparkregion (Melanie Fischer-Krupp, Ansprechperson MINT-Nationalparkregion)
15:20 – 15:45 Uhr:	Regionale MINT-Bildungsangebote: Natur und Umwelt verstehen
	Session 1: Blaues Klassenzimmer im WasserWissensWerk, was das virtuelle Wasser mit unserem Wasser-Fußabdruck zu tun hat (Katrin Riedel, WasserWissensWerk Kempfeld)
	Session 2: Die Nationalpark Hunsrück-Hochwald App, Naturerleben & Umweltbildung digital - kurzer Überblick über die Funktionen der App (Mariam Landgraf, Nationalpark Hunsrück-Hochwald)
15:45 – 15:55 Uhr:	Vorstellung des Bildungsnetzwerk Hunsrück – Hochwald (Carmen Grasmück, Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V.)
15:55 – 16:05 Uhr:	Kurze Pause
16:05 – 16:25 Uhr:	Stimmen aus der Praxis Auszubildende aus der Region stellen MINT-Berufe vor
16:25 – 16:50 Uhr:	MINT-Forschungsprojekte an der Hochschule: MINT und Digitalisierung
	Session 1: IoT-CO2-Ampel im Selbstbau: COVID-19, MINT-Hintergründe und IoT (Prof. Klaus Gollmer, Umwelt-Campus Birkenfeld)
	Session 2: Digitale Wiedererweckung des Dorfes – LandLeuchten (Lars Creutz, Umwelt-Campus Birkenfeld)
16:50 – 17:05 Uhr:	Die Macht der Sprache – Die Wirkung gendergerechter Formulierungen im (MINT-) Unterricht (Anne Müller, Gleichstellungsbüro Hochschule Trier)
17:05 – 17:15 Uhr:	Zukunft/Weitere Projekte der MINT-Region (Melanie Fischer-Krupp, Ansprechperson MINT-Nationalparkregion)
17:15 – Open End	Schlussworte und Ausklang

MINT-Landkarte

- Ergebnis der Arbeitsgruppe „MINT-Portfolio“
- Unterstützung durch MINT-Geschäftsstelle
- Suchfunktion nach MINT-Lernorten in der Region
- Einpflegen neuer MINT-Lernorte bzw. Kooperationspartner durch den UCB
- Veröffentlichung auf der Webseite der MINT-Nationalparkregion



Zukunft der MINT-Nationalparkregion

Bildung der Arbeitsgruppe *ZUKUNFTS-Team* aus Kooperationspartnern (UCB, LK BIR, REV, NLP, NP, WWW, IHK, Arge)

- Regelmäßige Netzwerktreffen (6 mal jährlich)
- Gemeinsame Planung neuer Veranstaltungen
- Regelmäßige MINT-Konferenzen (am Umwelt-Campus)
- Jährliche Seminare/Roadshows der MINT-Region
- Aktualisierung der MINT-Landkarte
- Vernetzung von Schulen und Firmen
- Finanzierung der MINT-Region (Fundraising?)

Kontaktdaten der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus

www.umwelt-campus.de/mint-region

Ansprechpartnerin:

Dipl. Wi.-Ing. (FH) Melanie Fischer-Krupp

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
Institut für Softwaresysteme

Telefon: 06782 17-1931

m.fischer-krupp@umwelt-campus.de

MINT NATIONALPARKREGION HUNSRÜCK-HOCHWALD PLUS

Die **MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus** wurde im November 2019 im Rahmen des Förderwettbewerbs „MINT-Regionen Rheinland-Pfalz“ der Bildungs-, Wirtschafts- und Wissenschaftsministerien als MINT-Region ausgezeichnet und wird mit 30.000 € von April 2020 bis Dezember 2021 gefördert.

Ziel der MINT-Region ist eine regionale Bündelung der vorhandenen Kompetenzen im Bereich der MINT-Bildung sowie eine Stärkung des damit einhergehenden Netzwerks. Durch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen im MINT-Bereich sprechen die Projektbeteiligten (Umwelt-Campus, Schulen, Unternehmen, Kommunen) bereits Schüler*innen der Region an.

Ein Nachteil dieser Angebote besteht jedoch darin, dass sie nur teilweise in der Region vernetzt werden und bei Hochschulprojekten nur innerhalb der Förderungsdauer der jeweiligen Drittmittelprojekte angeboten werden können.

Um Schüler*innen der Region auch langfristig erreichen zu können, planen die Projektbeteiligten eine Zusammenführung aller bereits durchgeführten, etablierten und evaluierten Angebote sowie eine Weitergabe von Inhalten und Methoden an Lehrkräfte, Ausbilder*innen und Multiplikatoren. Dabei sollen diese in einer „Train-the-Trainer“-Konstellation in der Durchführung von MINT-Workshops geschult werden, sodass die vermittelten Inhalte langfristig Einzug in die praktische Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung halten können und auch freie Angebote möglich sind.

Weiterhin plant das Projektteam die Veranstaltung einer Tagung, im Rahmen derer weitere Workshops besucht werden können. Gleichzeitig dient die Tagung als Netzwerktreffen, bei dem Lehrende, Schüler*innen, Studierende und regionale (Ausbildungs-)Unternehmen zusammenkommen, um einander kennenlernen zu können. Ziel dieser Veranstaltung ist neben der Lehrendenbildung die Schaffung einer Vernetzungsplattform, bei denen Unternehmen Fachkräfte - und Lernende zukünftige Praktikums- und/oder Arbeitsplätze finden können.

Auf diese Weise sollen auch der Landflucht aus der strukturschwächeren Nationalparkregion Birkenfeld sowie dem bestehenden Fachkräftemangel, der insbesondere in MINT-affinen Branchen besteht, entgegengewirkt werden.



ANSPRECHPARTNERIN



Melanie Fischer-Krupp, Dipl. Wi.-Ing. (FH)
Beschäftigte FB Umweltplanung/-technik - FR Informatik